

# Dr. Hamer an Freunde

Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd Hamer

Camino Urique 69  
Apdo. de Correos 209  
29 120 Alhaurin el Grande  
Fax: 0034-952 491697  
Tel: 0034-952 595910

15.02.07

Liebe Freunde,

Euer Brief hat mich sehr betroffen gemacht. Offenbar ahnt Ihr nicht, um was es geht. Vielleicht haltet Ihr auch meinen Brief vom 13.02.07 für einen unfreundlichen Akt, dabei soll er nur zu Eurem Besten sein.

Ich will versuchen, Euch das Problem zu erklären, um das es wirklich geht: Nachdem ich bemerkt habe, was Marco Pfister und seine Freundin S., Toneguzzi, Lupi, Gianni Giannella etc. da machen, habe ich mich lange und eindringlich mit meinen Freunden beraten. Dann habe ich notgedrungen und schweren Herzens den Brief vom 13.02.07 geschrieben.

In dem Umgang von Marco Pfister und seinen Freunden liegt nämlich ein System, das quasi alle meine Gegner vereint: die Germanische Neue Medizin zurückzuschneiden auf eine reine diagnostische Methode, während die Schulmedizin mit ihren 5.000 Hypothesen für die Therapie weiterhin zuständig bleiben soll und - natürlich auch für alle "Therapieerfolge". Nicht umsonst heißt ALBA ja einfach nur Association der Biologischen Naturgesetze.

Doch wie kann eine Medizin mit 5.000 Hypothesen noch irgendwelche Gültigkeitsansprüche erheben (?) nach dem Motto: aufgrund der unbewiesenen und unbeweisbaren 5.000 Hypothesen ist in der Schulmedizin zwar alles falsch, aber die Therapie bleibt weiterhin gültig. Die Germanische Neue Medizin soll also nur aus 5 Biologischen Naturgesetzen bestehen, die man langsam in die Schulmedizin einfließen lassen will, aber therapeutisch soll alles beim Alten bleiben.

Auch alle meine Gegner besonders einer gewissen Glaubensrichtung, argumentieren so, obwohl sie für sich selber die Germanische Neue Medizin pur anwenden, also samt Therapie und den ganzen Background.

Vielleicht begreift Ihr, was Marco - genau gleich, wie meine sämtlichen übrigen Gegner - da mit der Germanischen Neuen Medizin vor hatte: Nämlich die Germanische Neue Medizin zu paralysieren, zurückzuschneiden auf ein Minimum, damit die Schulmedizin weiterbestehen und ihr Gesicht wahren kann.

1992 bot mir das Landesprüfungsamt Frankfurt die Rückgabe meiner Approbation an, wenn ich unterschreiben würde: Die Schulmedizin ist gut und richtig. Die Neue Medizin ist nur eine Komplettierung der richtigen Schulmedizin.

Jetzt kommt man mir in Italien noch einen Schritt entgegen: Das diagnostische System der Germanischen Neuen Medizin ist richtig, aber die Therapie der Schulmedizin bleibt gültig, weil die Germanische Neue Medizin keine Therapie hat.

Beides ist völlig unsinnig: Es kann nicht eine naturwissenschaftliche richtige Germanische Neue Medizin 5.000 Hypothesen komplettieren und 5.000 Hypothesen können auch nicht eine richtige Therapie haben.

Es nützt auch nichts, daß einige von Euch jammern werden: "Der liebe Marco hat es doch sicher nicht so gemeint, der hat das vielleicht aus Versehen falsch gemacht."

Das hat er bestimmt nicht - aber er hat genau so sicher seine Instruktion - die Germanische Neue Medizin zu verstümmeln - von 2 Etagen höher bekommen, denn es sind ja die gleichen Ansinnen, die immer wieder an mich gestellt werden.

Auch in Frankreich im Gefängnis sollte ich dem ranghöchsten Rabbiner Frankreichs, Francois Bessy, unterschreiben, daß ich selbst keine Germanische Neue Medizin mehr mache und sie (an die Rabbiner?) übereigne.

Überlegt doch einmal:

Die Germanische Neue Medizin ist das größte Göttergeschenk, das wir Menschen je bekommen haben. Es gehört uns allen gemeinsam. Aber ich bin als Entdecker dieser wunderbaren Medicina Sagrada zum Tribun bestellt, der darüber wachen muß, daß uns dieses Göttergeschenk nicht geraubt wird.

Ob ich unterschreiben soll, daß die Germanische Neue Medizin nur eine Komplettierung der 5.000-Hypothesen-Schulmedizin ist oder ob ich unterschreiben soll, sie an die Rabbiner zu übereignen oder ob ich zustimmen soll, daß die Germanische Neue Medizin unvollständig ist und als Therapie die falsche und grausame Schulmedizin braucht - es kommt alles aufs Gleiche raus: Die Germanische Neue Medizin soll abgewertet werden auf Mittelmaß und ohne crash in die Schulmedizin einfließen und die Therapie soll bleiben, wie sie ist.

Daß der intelligente Marco Pfister das versehentlich nicht gewußt hat, ist völlig ausgeschlossen. Und daß ich, wenn ich das sehe und die Absicht dahinter begreife, nicht tatenlos bei solchem Raub zuschauen kann, ist auch klar.

Bitte, begreift das: Es geht um Euch, Eure Familien, Eure Eltern und Kinder. Hier sind ganz große politische Kräfte am Werke, um offenbar die Germanische Neue Medizin für Nichtjuden zu neutralisieren. Denn die Juden praktizieren la Nuova Medicina Germanica pura für sich selbst.

Was Ihr auch glaubt, ich versichere Euch, daß mein Bestreben, die GNM rein und sauber zu halten, ganz und gar ehrlich gemeint ist.

Diejenigen, die bereits herumgepöbelt haben, ich sei verrückt geworden, die könnt Ihr selbst widerlegen. Denn das, was sich hier abgespielt hat, war nur eine andere Version von dem, was sich 26 Jahre abgespielt hat und dem in Deutschland 20 Millionen, in Italien 15 Millionen Patienten zum Opfer gefallen sind.

Ihr kennt mich als höflichen lebenswürdigen Menschen. Aber in dieser Hinsicht, wenn es darum geht, die Germanische Neue Medizin abzuqualifizieren, da verstehe ich überhaupt keinen Spaß mehr.

Ich glaube, ich muß eine neue Association der Germanischen Neuen Medizin gründen, damit jeder weiß, woran er ist.

Mit den besten Grüßen

Euer Ryke Geerd